



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

9. Sitzung des Gemeinderates Landsberied

vom 30. Oktober 2024
Sitzungssaal der Gemeinde Landsberied

Vorsitz:

Erste Bürgermeisterin Andrea Schweitzer

Schriftführerin:

Sabine Baumann

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Landsberied ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Michael Bals
Hubert Ficker
Bernhard Förg
Sebastian Förg
Christoph Hainz
Michael Hillmeier
Helmut Hoffmann
Claudia Kriebel
Johann Märkl
Caroline Müller
Florian Wolf

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Johannes Bals

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Bürgerbefragung 60 +, Älter werden in Landsberied Präsentation der Ergebnisse
TOP 2.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 3.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.10.2024
TOP 4.	Bekanntgaben
TOP 5.	BV-Nr.: LA 021/2024 vom 11.10.2024 Vorhaben: Errichtung einer landwirtschaftlichen Heulager-, Strohlager-, Lager- und Maschinenhalle Bauort: Reistl, Fl.Nr.: 238 Gmk. Landsberied
TOP 6.	Ortschronist für die Gemeinde Landsberied Ausschreibung
TOP 7.	Unterhalt von Feldwegen; Befestigung eines Teilstückes zur Kiesgrube mit einer Spritzdecke
TOP 8.	Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Bürgerbefragung 60 +, Älter werden in Landsberied Präsentation der Ergebnisse
--

Sachvortrag:

Zum Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Bürgermeisterin Schweitzer Frau Dr. Drasch und Fr. Ens von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Bei der Bürgerbefragung 60 + „Älter werden in Landsberied“ wurden folgende Themen abgefragt:

- Zufriedenheit und Wohnen
- Mobilität und Internet
- Angebote in Landsberied und Ehrenamt
- Unterstützung und Pflege

Sowohl die Erstellung der Fragebögen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenreferenten Hubert Ficker und erster Bürgermeisterin Schweitzer und die Auswertung mit dem Ergebnisbericht der Rückläufe erfolgte durch die Mitarbeiter des Instituts für Soziologie der FAU unter Federführung von Frau Prof. Dr. Saam, Frau Dr. Drasch im Rahmen einer Bachelorarbeit von Frau Ens. Frau Dr. Drasch und Fr. Ens präsentieren die Ergebnisse mittels einer PowerPoint-Präsentation dem Gemeinderat. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde der Ergebnisbericht und als Anlage das Verzeichnis der offenen Antworten mit den Sitzungsunterlagen eingestellt bzw. ausgehändigt.

Am Mittwoch, den 06.11.2024 wird eine öffentliche Informationsveranstaltung über die Ergebnisse stattfinden, an der jeder interessierte Bürger teilnehmen kann.

Diskussionsverlauf:

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen die Präsentation zur Kenntnis. Explizite Rückfragen zu den einzelnen Ergebnissen gab es keine.

TOP 2. Aktuelle Viertelstunde

Sachvortrag:

Keine Wortmeldungen.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.10.2024
--

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.10.2024.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinderat Hans Märkl befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

TOP 4. Bekanntgaben

Sachvortrag:

Volkstrauertag

Am Samstag, den 16.11.2024 um 18 Uhr ist die Messe zum Volkstrauertag und anschließend findet am Kriegerdenkmal das gemeindliche Gedenken statt. Frau Bürgermeisterin Schweitzer

erinnert daran, dass es sich hier nicht nur um eine kirchliche Veranstaltung handelt, sondern auch die Gemeinde an alle verstorbenen Kriegsteilnehmer am Kriegerdenkmal gedenkt und deshalb eine Teilnahme des Gemeinderates wünschenswert wäre.

WZV – Wasserpreiskalkulation

Bei der Wasserpreiskalkulation für die nächsten 3 Jahre wurden keine Straßensanierung für Landsberied gemeldet.

Vandalismus

In den Letzten 4 Wochen wurde wegen Vandalismus folgende Schäden verzeichnet:

- 2 Ortseingangstafeln wurden samt Sockel aus dem Boden gerissen (Schloßbergstraße und Aicher Straße).
- Eine Glasscheibe an der Bushaltestelle Brucker Straße wurde zerstört.
- Grasschnitt, Laub und Holz wurde an der Ortsrandeingrünung am Parkplatz entsorgt.
- Die Graniteinfassung am Teich beim Dorfwirt wurde beschädigt.

Bitte Meldungen an Frau Bürgermeister, sollten noch weitere Beschädigungen bekannt sein.

Rattenplage

In der Gemeinde herrscht nun eine große Rattenplage, besonders in der Römerstraße. Es wurde schon im Bürgerbrief darauf hingewiesen. Die Gemeinde kann leider nicht handeln, da der Rattenbefall auf Privatgrund erfolgt und nicht auf gemeindliche Liegenschaften erfolgt. Es kann nicht festgestellt werden wo sie sich genau befinden. Jeder Grundstücksbesitzer ist selbst für eine Rattenbekämpfung verantwortlich und müsste dazu ggf. einen Schädlingsbekämpfer zu Hilfe holen.

TOP 5.	BV-Nr.: LA 021/2024 vom 11.10.2024 Vorhaben: Errichtung einer landwirtschaftlichen Heulager-, Strohlager-, Lager- und Maschinenhalle Bauort: Reistl, Fl.Nr.: 238 Gmk. Landsberied
---------------	--

Sachvortrag:

Gemeinderat Michael Hillmeier nimmt als Beteiligter an der Beratung und Abstimmung nicht teil und nimmt am Zuhörersitz platz.

Gemeindliche Stellungnahme **nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO**

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO an das LRA vor

Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung einer landwirtschaftlichen Heu-, Strohlager-, Lager- und Maschinenhalle auf dem Flurstück 238 der Gemarkung Landsberied zu errichten.

Mit Erklärung vom 28.10.2024 erklärt der Bauherr, dass kein Kanal- und Wasseranschluss erforderlich ist.

A. Planungsrecht:

§ 5 BauGB

Das Bauvorhaben liegt in **Flächen für die Landwirtschaft**, die im Flächennutzungsplan dargestellt sind.

§ 35 BauGB

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich

ja

Im Geltungsbereich des FLNPL –

ja

Gebietsart: **Flächen für die Landwirtschaft**

Das BV ist privil. nach § 35 Abs. 1 BauGB

nicht nachgewiesen

Öffentliche Belange stehen entgegen

nein

B. Örtliche Bauvorschriften (Art. 81 BayBO)

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschrift nach Art. 81 BayBO

“Gestaltungssatzung für Garagen und Dachgauben”

D. Erschliessung:

D.1 Zufahrt: (Art. 4 BayBO)

Die Zufahrt ist gesichert durch die Lage des Flurstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche

nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 BayBO

ja

D.2 Wasserversorgung

Der Wasserzweckverband der Gruppe Landsberied teilt mit Stellungnahme vom 28.10.2024 mit, dass das Grundstück durch die öffentliche Wasserversorgung des WZV nicht erschlossen ist.

Der Bauherr teilte mit Erklärung vom 28.10.2024 mit, dass kein Kanal- und Wasseranschluss erforderlich ist.

D. 3 Abwasserbeseitigung:

Das anfallende Niederschlagswasser soll auf dem Grundstück versickern.

F. Sonstige Angaben

Die zu benötigten Stellplätze sind nachzuweisen.

G. Verfahren

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer landwirtschaftlichen Heulager-, Strohlager-, und Maschinenhalle auf dem Flurstück 238 der Gemarkung Landsberied unter der Voraussetzung, dass eine Privilegierung im Sinne des § 35 Abs. 1 BauGB nachgewiesen wird, zu.

Hinweise:

Das Landratsamt wird bezüglich der Löschwasserversorgung um Überprüfung gebeten.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Gemeinderat Michael Hillmeier nimmt als Beteiligter an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderat Hubert Ficker war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

TOP 6. Ortschronist für die Gemeinde Landsberied Ausschreibung
--

Sachvortrag:

Der langjährige Ortschronist der Gemeinde Landsberied, Hr. Andreas Knoll, hat seine Tätigkeit als Ortschronist niedergelegt.

Die Suche nach einem interessierten Chronisten soll im nächsten Bürgerbrief ausgeschrieben werden. Die Erste Bürgermeisterin wird mit den Bewerbern Gespräche führen und auch deren Ansichten bzw. Schwerpunkte abfragen. Der Gemeinderat entscheidet dann über die Vergabe und ggf. über die Aufgabenschwerpunkte.

Folgende mögliche Aufgaben sind zu übernehmen bzw. weiterzuführen:

- Dokumentation in Wort und Bild von wichtigen Ereignissen und über die allgemeine Entwicklung und von wichtigen öffentlichen Veranstaltungen im Ort
- ständige und strukturierte Fortschreibung der gemeindlichen Ortschronik mit Erstellung eines „Jahrbuches“, welches der Gemeinde jährlich für ihr Archiv zu übergeben ist (Papier oder digital)
- Weiterführung bzw. Vervollständigung historischer Chroniken und Unterlagen
- Aufbau bzw. Weiterführung eines Fotoarchivs
- Dokumentation über den Verlauf von ortsbildprägenden Baumaßnahmen und ortsbildprägender Gebäude
- Präsentation der Ergebnisse an interessierte Bürger, in Publikationen, auf der Gemeindeforum.....
- Unterstützung der Gemeinde, der Ortsvereine oder Bürger bei Recherchen
-

Eine schriftliche Vereinbarung über die Rechte und Pflichten sowie die groben Inhalte der Aufgabe als Ortschronist soll erarbeitet werden. Ebenso muss geregelt werden, wer die Rechte (Vervielfältigung, Verbreitung) an den Arbeitsergebnissen und an den im Rahmen der Chronistentätigkeit gesammelten und erzeugten Bild- und evtl. Tondokumenten hat (Gemeinde und/oder Chronist).

Alle Unterlagen und Dokumente sind im gemeindlichen Archiv in der Turnhalle zu lagern und einzuordnen.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich auszuführen, eine Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt. Entstandene Auslagen sind, soweit sie mit der Gemeinde pauschal oder im Einzelfall abgesprochen wurden, zu erstatten.

Diskussionsverlauf:

Nach Aussage von Frau Bürgermeisterin Schweitzer wäre schon ein Bewerber da, der diese Aufgabe gerne übernehmen würde. Man sollte noch abwarten, ob sich nach dem Bürgerbrief noch weitere Bewerber melden.

Es wäre wichtig, ein digitales Fotoarchiv zu erstellen, das nach System abgelegt wird, um gesuchte Fotos leichter zu finden. Die Speichermöglichkeit für die gesamte Chronikerstellung bzw. Weiterführung muss vorhanden sein.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass über den nächsten Bürgerbrief ein neuer Ortschronist zu den o.g. Bedingungen gesucht wird.

Die Beauftragung einer geeigneten Person erfolgt anschließend ebenfalls durch Gemeinderatsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinderat Hubert Ficker war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal (Fahrdienst).

TOP 7. Unterhalt von Feldwegen; Befestigung eines Teilstückes zur Kiesgrube mit einer Spritzdecke

Sachvortrag:

Auf Antrag von Herr Michael Acker wohnhaft in Landsberied soll der Gemeinderat erneut über die die Befestigung eines Teilstückes des Feldweges östlich der gemeindlichen Kiesgrube auf einer Länge von rd. 95 m mittels Spritzdecke abstimmen.

Das wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 07.07.2021 (TOP 9 öffentlich) grundsätzlich beschlossen, allerdings aufgrund der Kosten und der damaligen Haushaltslage in die Zukunft verschoben.

Hierfür gab es zum damaligen Zeitpunkt zwei Angebote. Hier kann mit Preissteigerungen von 20% ausgegangen werden. Somit werden die Kosten sich insgesamt auf ca. brutto 7.000,00 € belaufen. Die Kosten wurden aufgrund der damaligen Haushaltslage in die Zukunft verschoben.

Stellungnahme der Finanzverwaltung:

Der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle „Feldwegbau“ (780.51000) ist bereits um rd. 4.300 € überschritten. Die Finanzierung ist daher derzeit nicht gesichert.

Diskussionsverlauf:

Frau Bürgermeisterin Schweitzer teilt mit, dass die Verwaltung bei der Unteren Naturschutzbehörde angefragt hat, ob eine Aufbringung der Spritzdecke wegen des Naturschutzes hier möglich ist. Diesbezüglich liegen der Unteren Naturschutzbehörde keine Unterlagen vor, deshalb gibt es von dort keine Einwände.

Wegen der Haushaltsplanung muss der Gemeinderat heute entscheiden, ob die Maßnahme durchgeführt werden soll oder nicht.

Nach dem BayStrWG sind Feldwege nur für die Bewirtschaftung der Felder vorgesehen. Wobei natürlich auch eine Benutzung durch andere Personen auch erlaubt ist. Der Ausbauzustand und der Unterhalt orientiert sich jedoch nur an der gesetzlichen Bestimmung. Die anwesenden Gemeinderäte, die in der Landwirtschaft tätig sind, sehen es nicht für notwendig an, das Wegstück aufgrund der Bewirtschaftung zu befestigen.

Einigen Gemeinderäten wäre eine Erneuerung der Spritzdecke auf den Ortsverbindungsstraßen nach Aich oder Jesenwang viel wichtiger.

Es wurde die Möglichkeit vorgeschlagen, dem Antrag zur Aufbringung der Spritzdecke vorbehaltlich der Haushaltsberatungen 2025 zuzustimmen. Sollte sich aber bei der Haushaltsaufstellung wegen fehlender Mittel herausstellen, dass Abstriche gemacht werden müssen, müsste diese Maßnahme wieder gestrichen werden. Es wird vorgeschlagen mit dem Wegereferenten die Ortsverbindungsstraßen und diesen Feldweg anzuschauen und anschließend ein Angebot einholen zu lassen, um eine Kostenvorstellung zu haben.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, das bisher noch nicht befestigte 95 m lange Teilstück des Feldweges Fl.Nr. 664 mittels Spritzdecke auszubauen.

Abstimmungsergebnis: 2 : 10

somit abgelehnt!

TOP 8. Wünsche und Anträge
--

Sachvortrag:

Ganztagesbetreuung – Info Kreistag

GR Märkl informiert darüber, dass er eine Informationsveranstaltung zur Ganztagsbetreuung in Kindertagesstätten und der Grundschule besucht hat. Ein Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung kann von den Eltern nicht gegenüber der Gemeinde eingeklagt werden, Klagegegner wäre der Landkreis.

Kostenloses Seminar - Gemeindepolitik

GR Märkl informiert, dass im Februar ein kostenloses Seminar in Bezug auf die Gemeindepolitik angeboten wird, auch über Feuerwehren.

Statistik RPV über Geflüchtete

GR Märkl liegt eine Statistik über Geflüchtete des RPV vor, in der eine Gegenüberstellung mit anderen Gemeinden verzeichnet ist. Die Gemeinde Landsberied liegt hier mit 2,16 % Anteil der Einwohner im obersten Viertel des Landkreises. Diese soll an alle Gemeinderäte zur Information weitergeleitet werden.

Turnhallennutzung TSV Moorenweis

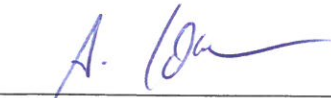
An Gemeinderat und Vorstand des FC Landsberied, Michael Bals, ist der TSV Moorenweis herantreten, mit der Bitte, die Turnhalle in Landsberied für die Turner des TSV Moorenweis zu nutzen, weil ihre Halle aufgrund Brandstiftung eine gewisse Zeit nicht genutzt werden kann.

Nach Rücksprache mit Frau Bürgermeisterin Schweitzer wurde der Anfrage zustimmt. Der FCL wird den TSV hier unterstützen und ihre Hallenbelegungszeiten der Turnhalle soweit es möglich ist, zur Nutzung für den TSV Moorenweis abgegeben. Er erinnert daran, dass der TSV Moorenweis den Fußballern des FCL auch ausgeholfen hat, als der Landsberieder Fußballplatz wegen des Schädlingsbefalls nicht nutzbar war.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:50 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Landsberied

Vorsitzende



Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin



Sabine Baumann
Schriftführerin